



## **Postulat Candan Hasan und Mit. über die Anpassung des Hochwasserschutzes infolge des Klimawandels**

eröffnet am 16. September 2019

Die Regierung wird beauftragt, die Modelle und Konzepte, auf denen der Hochwasserschutz beruht, den neuen Gegebenheiten infolge des Klimawandels anzupassen, um den Schutz der Bevölkerung vor Unwettern zu gewährleisten, Hochwasserschäden zu minimieren und dem Problem von Niedrigwasser entgegenzutreten. Die geplanten Projekte für den Hochwasserschutz sollen überprüft und aktualisiert werden.

### Begründung:

Aufgrund des Klimawandels werden sich die Niederschläge in der Schweiz und auch im Kanton Luzern stark verändern, mit lokal sehr unterschiedlichen Herausforderungen. Im Sommer fallen die Niederschläge gemäss Modellen von Meteo Schweiz um bis zu 20 Prozent geringer aus, Hitze und Trockenperioden werden zunehmen. Niedrigwasser im Sommer, ein Phänomen, welches wir bis anhin wenig kannten, wird praktisch jeden Sommer eintreten. Dafür ist im Winter mit bis zu 25 Prozent mehr Niederschlag zu rechnen, vermehrt in Form von Wasser anstatt Schnee, und die Schneeschmelze tritt früher ein. Gleichzeitig steigt die Intensität und Häufigkeit von starken Niederschlägen, welche immer schwieriger zu prognostizieren sind. Hochwasserschäden in stark bebautem Gebiet ausserhalb von Fliessgewässern werden zunehmen. Dies aufgrund der hohen Versiegelung des Bodens und fehlender Abflusskapazitäten während hohen Niederschlagsspitzen, die in kurzer Zeit entstehen. Diese Erkenntnisse gilt es im Rahmen des Hochwasserschutzes und der Revitalisierung einzubeziehen, und die Modelle und Konzepte sind auf die festgestellten Entwicklungen anzupassen.

### *Candan Hasan*

Schwegler-Thürig Isabella  
Schuler Josef  
Schneider Andy  
Muff Sara  
Fässler Peter  
Zemp Baumgartner Yvonne  
Ledergerber Michael  
Roth David  
Budmiger Marcel  
Setz Isenegger Melanie  
Agner Sara  
Meyer Jörg  
Brunner Simone  
Wimmer-Lötscher Marianne  
Meyer-Jenni Helene  
Sager Urban